

Fussball: Europacup der Hobbyfussballer in Oesterreich

Erster Sieg im Ausland

Am Europacup der Hobbyfussballmannschaften in Spittal an der Drau war für den Mellinger «PK Fire Ball» zwar nach der Vorrunde Schluss. Trotzdem konnte der erste Sieg im Ausland erzielt werden.

Am 11. Kleinfeldeuropacup in Spittal an der Drau (Kärnten) vom 25. bis 27. Juni 2004 nahmen 350 Teams aus 12 Nationen teil. Der «PK Fire Ball» musste am Samstag nachmittag in Rothenthurn an der Drau zur Vorrunde antreten. Das erste Spiel gegen das gut eingespielte Team SPG Hohenems aus Österreich wurde mit 2:5 verloren. Torschützen für die Mellinger waren Marcel Fessler und Gabriel Blunski .

Im zweiten Spiel, ebenfalls gegen eine österreichische Mannschaft, war man klar überlegen, konnte jedoch kein Tor erzielen. In der letzten Mi-

nute gelang dem Gegner mit einem Sonntagsschuss unter die Latte das 1:0. Dem «PK Fire Ball» reichte es nur noch fürs Anspiel, dann piff der Schiedsrichter ab.

Im letzten Vorrundenspiel aber was es soweit: der erste Sieg am Europacup der Hobbyfussballmannschaften wurde Tatsache. Daniel Killer und Fabian Dubs erzielten die Tore zum 2:0 Sieg gegen eine Mannschaft aus Köln.

Die Teilnahme am gut organisierten und auf hohem Niveau stehenden Turnier war ein tolles Erlebnis. Speziell zu erwähnen ist auch die Gastfreundschaft der Bevölkerung von Mühldorf, wo der «PK Fire Ball» im Gasthof zum Richter Quartier bezogen hatte.

Der Mellinger «PK Fire Ball» spielte mit: Aleo Giuseppe, Lutz Thomas, Venditti Fredy, Blunski Gabriel, Dubs Fabian, Grob Dominik, Fessler Roger, Stieger Daniel, Fessler Marcel und Killer Daniel. *(fve)*

Vereine

PK Fire Ball plant erneut Benefizspiel

Am 25. November fand im Säli des Restaurants «Schöneck» die 5. Generalversammlung statt. Von den 29 Mitgliedern nahmen deren 19 an der Versammlung teil. Der Jahresbericht des Präsidenten gab Auskunft über ein interessantes Jahr. Zwar wurde es verpasst, den angestrebten 3. Turniersieg in Folge am Turnier des FC Sevilla Aarau zu erringen, jedoch waren andere Höhepunkte zu verzeichnen. So nahm man erstmals an einem Turnier im Ausland teil. Der erste Auftritt am Europacup der Hobbyfussballmannschaften in Österreich konnte sich durchaus sehen lassen. Die Vereinskasse weist wiederum ein positives Ergebnis aus. Die Versammlung beschloss aber trotzdem, den Mitgliederbeitrag ab 2005 zu erhöhen. Der Mitgliederbestand bleibt konstant, es sind weder Ein- noch Austritte zu verzeichnen. Im kommenden Jahr feiert der PK Fire Ball sein fünfjähriges Bestehen. Aus diesem Anlass ist erneut ein Benefizspiel gegen einen prominenten Gegner geplant. Der Erlös aus diesem Spiel soll der Stiftung Schürmatt, Zetzwil zugute kommen. Die Stiftung Schürmatt beherbergt und fördert geistig- und mehrfachbehinderte Kinder und Er-

wachsene. Sie unterhält an verschiedenen Stellen im Kanton Aargau mobile und ambulante Dienste, Heilpädagogische Sonderschulen, Wohnangebote für Kinder und Erwachsene sowie Beschäftigungs- und Arbeitsstätten. Weiter geplant ist die Teilnahme am Jugendfest in Mellingen, an diversen Turnieren und Freundschaftsspielen sowie die erneute Teilnahme am Europacup der Hobbyfussballmannschaften. Auch soll die Geselligkeit nicht zu kurz kommen. So wird der PK Fire Ball unter anderem auch am Mellinger Fasnachtsumzug wiederum dabei sein. Wie jedes Jahr wurde der Torschützenkönig geehrt. Es wurden zwar nicht so viele Tore geschossen, wie in den Vorjahren. Zwei Spieler, Daniel Killer und Mesut Karagöz, waren mit je acht erzielten Toren die erfolgreichsten Spieler. Sie wurden mit einer Urkunde geehrt. Als Schlussbouquet präsentierte Pressechef Raphael Zimmermann eine für Mitglieder und Sympathisanten kreierte CD. Nach der Versammlung liess man sich von der «Schöneck»-Küche verwöhnen. Nach einer ausgezeichneten Spaghettata – es wurden fast vier Kilogramm Spaghetti benötigt – durften die Hobbyfussballer einmal mehr die von Wirtin Barbara Stäuble hergestellte Vacherin-Torte geniessen. (fv)